

St. Johannis

Brief



GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. St. Johanniskirche Engter

Dezember 2020
Januar 2021



Neuer
Friedhofsmitarbeiter



Rückblick
Erntedank



kiTa
Mitarbeiter



Rückblick
Musical

Andacht	3
Afrikahütte	4
Brot für die Welt.....	5
Seniorenzentrum Engter.....	6
Friedhofmitarbeiter	8
Thomaskapelle	11
Weihnachtsgottesdienste	12
Seniorenklönnkreis	12
Schon mal drüber nachgedacht.....	13
Jahreslosung	14
Rückblick Freiluftgottesdienst.....	17
Rückblick Erntedankgottesdienst ..	18
Rückblick Frauentag	19
Diakonie in Corona Zeiten	21
Gottesdienstplan	22
Kinderseite	24
Pinnwand.....	25
KiTa.....	28
Hospizverein.....	31
Rückblick Musical	32
Confi-Camp.....	36
Kirchspielstiftung.....	37
Freud und Leid	39
Was - Wer - Wo	44

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth.
St.Johannsgemeinde Engter,
Im Alten Dorf 20, 49565 Bramsche-Engter

V.i.S.d.P.: P. Iveta Thamm

Layout: Friedhelm Ballmann

Druck: Wort im Bild

Auflage: 2700

Redaktionsschluss: 01. Januar 2021

Abholbereit ab dem: 24.11.2020

**Bilder und Dokumente für den nächsten
Gemeindebrief senden Sie bitte an:**

Mail: gemeindebrief@kirche-engter.de

Trotzdem

Die Ansage „Trotzdem“ * ist wichtig in diesen unsicheren Zeiten. Denn sie ermuntert zur Aktivierung von Ressourcen, die wir aus der Situation der Erstarrung und Angst nicht imstande sind zu nutzen.

Mit Freude beobachte ich, wie die Menschen am Gottesdienst festhalten und in der Regel alle zur Verfügung stehenden Plätzen belegen, trotz aller Unsicherheit, ob ein Besuch sinnvoll ist und trotz der Tatsache, dass Masken getragen werden müssen. In Zeiten, wo der Glaube stärker Einzug gehalten hat ins Private gehen Menschen offensiv damit um und zeigen es nach außen. Die Kreativität in diesen Zeiten zeigt sich in den sichtbaren Zeichen an Fenstern und Häusern, die nach außen das Signal setzen, verzagt nicht „Gebt den Glauben nicht auf“.

Doch Corona hat uns allen einen Schrecken in die Knochen gejagt. Viele haben immer noch Reserven und Konserven im Keller. Schon wieder sehen wir den Aufruf in den Märkten, Hamsterkäufe zu unterlassen. Man spürt aber eine stärkere Gelassenheit und Souveränität im Umgang mit dem „zweiten Lockdown“. Ich hoffe, es ist ein Zeichen, dass die Menschen in ihrer Mehrheit vorsichtig sind, sich aber nicht beirren lassen.

Herzerfüllt sah ich, wie die Tochter ihren Vater aus dem Altenheim abholte und ihn begleitete beim Spaziergang aufs Feld hinter dem Heim. Achtsam, Versammlungen vermeidend, ließ sie ihrem betagten Vater eine Wohltat zukommen. Für mich stand hinter dieser Szene ein „Trotzdem“.

Wir sehen noch nicht richtig, wann diese Pandemie beherrschbar sein wird. Einige sprechen von Ostern 2021. Andere sagen voraus, dass wir noch im Jahr 2022 mit Schutzmaßnahmen zu rechnen haben. Ich möchte dazu ermutigen, Schritt für Schritt, Etappe für Etappe zu denken und zu planen. Und da sehe ich Weihnachten vor uns stehen. Ich werde daran erinnert, dass trotz der Strapazen und Unwägbarkeiten der damaligen Zeit uns der Sohn Gottes geboren worden ist. Trotz aller Be-

schränkungen und Unsicherheiten ist die Botschaft der Hoffnung und der Zuversicht sichtbar und spürbar geworden für viele.

Wir wissen noch nicht, wie in unseren Gemeinden und in unseren Häusern Weihnachten in diesem Jahr aussehen wird. Trotzdem werden wir dieses Fest feiern. Wir werden uns gegenseitig zusprechen und vergewissern, dass trotz aller Angst, aller Unsicherheit und Ungewissheit das Lebendige sich durchsetzen wird. Denn Gott steht auf der Seite der Schönheit des Lebens. Das wissen wir seit der Geburt Jesu.

***Ihnen eine schöne und gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit!***

Anderson 1. Egg

*Der Begriff „Trotzdem“ entstammt aus dem Buch von Ferdinand von Schirach und Alexander Kluge, München 2020.



Neues Dach für die Afrikahütte im Pfarrgarten

Am Anfang des Sommers, als Gruppentreffen bis zu 10 Personen wieder erlaubt waren, trafen sich mehrere Männer im Pfarrgarten, um der sogenannten Afrikahütte ehrenamtlich ein neues Dach zu verpassen.



Die alten morschen Holzplanken wurden ausgetauscht und die Dachpappe akribisch entfernt. Unter der fachmännischen Anleitung von Dieter Hellmich kamen neue Dachplatten drauf, die die Hütte vor Wiedereinflüssen schützen sollten.

Da die Hütte das Eigentum der Kirchengemeinde ist, muss die Bausubstanz natürlich immer wieder überprüft werden. Bei schönem Frühsommer-Wetter hatten die Männer alle Hände voll zu tun. Für die Verpflegung sorgte die Pfarrfamilie Thamm. Dass das neue Dach hält, konnten die Jugendlichen der Kirchengemeinde später an einem stürmischen Regentag selber testen, nachdem, wie zu alten Zeiten Pastorin Thamm die Feuerstelle anwarf und zum Marschmallow's Grill einlud. Der Backofen hinter der Hütte muss noch bis zum nächsten Frühling warten – auch hier wird dringend ein neues Dach benötigt.

Ein riesengroßes Dankeschön für den Einsatz geht an Dieter Hellmich, Hartmut Tepe, Witold Rybak, Henrik Hanenberg und Cord Thamm.

Pastorin Iveta Thamm





Foto: Christoph Puchner

Ein Advent für die Zukunft

Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Gemeinsam für das Kirchspiel Engter

Die „DV - Zuhause in Engter gGmbH“ hat weitere Gesellschafter

Ein weiterer, wichtiger Schritt zur Realisierung des geplanten Seniorenzentrums in Engter ist getan. Hier sind an der Bramscher Allee ein Stützpunkt der Sozialstation Bramsche-Engter, eine Tagespflege

von dessen durchweg positiven Erfahrungen Engter profitieren wird. „Uns war von Anfang an wichtig, die Engteraner einzubeziehen!“ so der Geschäftsführer Martin Reutepöhler.



Neubau Ambulant Betreutes Wohnen Diakonieverein Bad Essen e.V.

sowie zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften für pflegebedürftige Senioren geplant. „Damit geht ein lange von uns gewünschtes Projekt auf die Zielgerade!“ freut sich von „Rat und Tat“ Helmut Grote. Lange hat er sich dafür eingesetzt, dass eine Versorgungslücke für die ältere Bevölkerung geschlossen wird.

Der Diakonieverein Bad Essen e.V. hat für dieses Projekt die „DV – Zuhause in Engter gGmbH“ gegründet. In Bad Essen wurde bereits 2019 ein ähnliches Angebot geschaffen,

So wurden bereits bei der Gründung der Gesellschaft zwei Geschäftsanteile der Gesellschaft für Engter reserviert.

Während der Diakonieverein Bad Essen e.V. 23.000,- € eingebracht hat, übernahmen heute der Verein „Alte Feuerwache e.V.“, vertreten von Ernst-August Rothert, Helmut Grote und Ralf Seeleib und die Kirchengemeinde St. Johannis, Engter jeweils 1.000,- € des Stammkapitals. „Die Summen haben eher symbolischen Charakter.

Uns ist wichtig, dass wir nicht als Fremde von außen in Engter auftreten sondern dieses Projekt gemeinsam mit Engter gestalten!“ betont der stellvertretende Vorsitzende des Diakonievereins, Hartwig Krämer, der gemeinsam mit dem Schriftführer Manfred Leinker den Verein vertritt.

Da die Gesellschaft Mitglied im Diakonischen Werk in Niedersachsen ist, lag es auf der Hand, auch die Kirchengemeinde einzuladen. Nachdem die Zustimmung des Landeskirchenamtes vorliegt, steht auch dem nichts mehr im Wege, so Pastorin Iveta Thamm. „Uns ist es wichtig, dass die Versorgung unserer „Senioren“ in den Händen eines gemeinnützigen Trägers liegt

und wir die Werte unserer Kirche einbringen können!“ so der Kirchenvorstandsvorsitzende Wolfram Seller. Eine gegenseitige Beteiligung am Gemeindeleben ist geplant.

Realisiert wird das Gebäude unter der Planung des Architekturbüros Küpker aus Quakenbrück unter Mitwirkung des Objekteinrichters Rudolf Kleen aus Osnabrück. „Mit diesem Team haben wir bereits andere Projekte realisiert. Dabei konnten jeweils Zeit- und Kostenpläne eingehalten werden!“ Geschäftsführer Udo Hoffeld ist sich sicher, dass das auch in Engter gelingen wird. Die Stadt Bramsche hat die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2021 vorgesehen.



*hintere Reihe v.l.: Frank Hünefeld, Martin Reutepöhler, Udo Hoffeld,
Helmut Grote, Ralf Seeleib, Manfred Leimker.*

*vordere Reihe v.l.: Wolfram Seller, Pastorin Iveta Thamm, Hartwig Krämer,
Ernst-August Rothert.*

Neuer Friedhofsmitarbeiter

Hallo,

mein Name ist *Dirk Stertenbrink* und bin 30 Jahre alt. Seit 2018 lebe und wohne ich zusammen mit meiner Frau im schönen Engter.



Unser Sohn wurde 2019 geboren und geht mittlerweile in die KiTa Pfiffikus. Aufgewachsen bin ich in Kloster Oesede mit meinen Eltern und meinen zwei Schwestern.

Nach meiner 8-jährigen Dienstzeit bei der Bundeswehr habe ich meine Ausbildung zum Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau absolviert und auf den Friedhöfen der Stadt Osnabrück gearbeitet, bevor ich im Oktober hier angefangen habe.

In meiner Freizeit bin ich in der Tischtennis-Abteilung des TuS Engter aktiv.

Ich freue mich auf viele schöne Jahre, in denen ich den Friedhof der Kirchengemeinde St.Johannis gestalten kann.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit
Dirk Stertenbrink

Der Kirchenvorstand St. Johannis freut sich sehr über die neue Stellenbesetzung auf dem Friedhof. Mit *Dirk Stertenbrink* haben wir einen Gärtner mit fachlicher Ausbildung gefunden, der dem Kirchenvorstand mit Rat und Tat auch bei der Umsetzung des Friedhof-Projekts zur Seite steht, und auch darüber hinaus. Wir wünschen Herrn Stertenbrink gutes Gelingen und Gottes Segen bei seinen Aufgaben.

Pastorin Iveta Thamm



Sascha Hennig



Helmut Auf dem Berge



Anette Krause



Farkhunda Rahimi

Ihr VORPRUNG

*Wir können alles persönlich
besprechen.*

VGH Vertretung Sascha Hennig

Im Faldiecke 5

49565 Bramsche

Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557

www.vgh.de/sascha.hennig

hennig@vgh.de

fair versichert



 **Finanzgruppe**



Nutzfahrzeuge



SKODA



Audi
Service



Autohaus Renzenbrink

Der Service macht's !

IM CLUB
DER BESTEN

Wir gehören zu Deutschlands
28 besten SKODA Partnern.



www.autohaus-renzenbrink.de

Im alten Dorf 29
49565 Bramsche-Engter
Telefon (0 54 68) 92 01-0
Telefax (0 54 68) 92 01-33

Meyers Tannen
49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 93 30-0
Telefax (0 546 1) 93 30-30

Jeder Mensch braucht ein Zuhause.

**Ob mieten, kaufen oder verkaufen
Sprechen Sie mich an!**



Ihre Immobilienmaklerin - Heike Langner

www.varusimmobilien.de

 (0 54 68) - 97 53


VARUS Immobilien
im Osnabrücker Land



Elektroinstallation Manfred Eggemann

Bramsche-Schleptrup,
Zum Fernsehturm 8
Telefon 0 54 68/92 00-0

Thomaskapelle Lappenstuhl

Voraussichtliche Veranstaltungen 2021

23. Apr 2021
18 Uhr

*Auf den Wegen durch unsere Gemeinde
Wanderung und Erläuterungen von Karsten Igel
Start und Ende: Vor der Thomaskapelle am Eingang*

27. Aug 2021
20 Uhr

*Filmvorführung im Rahmen des 50jährigen Jubiläums
Kooperation Stiftung Thomas und Kinoverein Universum
Ort: Freiluft-Vorführung vor der Thomaskapelle*

Absagen sind aufgrund Corona-bedingter Änderungen der Vorgaben jederzeit möglich



Organisiert durch den Ortsrat Lappenstuhl und den
Kirchenvorstand der St. Johanniskirche Engter

Gottesdienste zu Weihnachten

**Gottesdienste an Heiligabend,
Donnerstag, den 24. Dezember 2020**

Gottesdienste in der Kirche in Engter

- 10.00 Uhr Gottesdienst für Senioren
Bitte anmelden!
Pn. Thamm
- 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Kirchhof / Team
- 16.30 Uhr Gottesdienst
Kirchhof
Prädikantin Kerstin Seller
- 18.00 Uhr Gottesdienst
Kirchhof / Pn. Thamm
- 23.00 Uhr Christmette
Prädikantin Kerstin Seller

Gottesdienste an Weihnachten

1. Weihnachtstag, Freitag 25. Dezember
10.00 Uhr Festgottesdienst / Kirche Engter
P. Kopp

2. Weihnachtstag, Samstag, 26. Dezember
10.00 Uhr Festgottesdienst in St. Martin
(kein Gottesdienst in Engter)
P. Müller

Silvester, Donnerstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst / Kirche Engter
Pn. Thamm

Neujahr, Freitag, 01.01.2021

15.00 Uhr Gottesdienst / Kirche Engter
Lektorin A. Bruning

Weihnachtszeit ist Erinnerungszeit

Die Vorweihnachtszeit lässt nicht mehr lange auf sich warten.

In diesen Tagen denken wir ganz besonders an
unsere Gäste vom Senioren-Klönkreis.

Viel zu lange ist es her, dass wir miteinander klönen konnten. Unsere Hoffnung, uns in diesem Jahr wieder treffen zu können, hat sich leider nicht erfüllt. Und derzeit sieht es auch noch nicht danach aus. Doch die Hoffnung bleibt, dass wir uns bald wiedersehen werden.

Bis dahin grüßen wir Euch von hier aus. Unser Weihnachtsgruß ist verbunden mit dem Wunsch, dass Ihr alle gesund und behütet bleibt.

Habt eine schöne Adventszeit mit Lichterglanz und Kerzenschein, ein gesegnetes Weihnachtsfest. Wir wünschen Euch allen viele Glückssterne für das kommende Jahr 2021.

Bleibt gesund und behütet.
Euer Team vom Senioren-Klönkreis

Stille Nacht- ein Lied geht um die Welt!

Keine berühmten Komponisten oder bekannten Dichter waren die Macher dieses wohl bekanntesten Weihnachtsliedes: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Ganz unerwartet ist es zwei jungen Männern aus dem einfachen Volk in den Sinn gekommen.

Kriegen gab es unsagbar viel Hunger, Elend und Not. Tausende von Straßenkindern irrten hungrig und frierend umher. Durch eine Naturkatastrophe fiel der Sommer aus und es regnete fast pausenlos. Gewitterstürme und Hagel vernichteten große Teile der Ernte. Es folgte das Hungerjahr 1817.



1817 wurde Joseph Franz Mohr als Hilfspriester nach Oberndorf versetzt. Der Aushilfsorganist Franz Xaver Gruber spielte dort von 1816-1829 die Orgel. Es war das Weihnachtsevangeliem, das die beiden jungen Männer bei der heimatlichen Christmette zum Klingen bringen wollten.

Das Lied erklang erstmals am 24. Dezember 1818 in der Dorfkapelle St. Nikola im salzburgischen Oberndorf. Von dort aus trat das Lied seinen unglaublichen Siegeszug durch die Welt an. In mehr als 320 Sprachen ist es übersetzt worden und gehört zum nationalen UNESCO- Kulturerbe. Man schätzt, dass zwei Milliarden Menschen dieses Weihnachtslied jedes Jahr in der Christnacht anstimmen.

Dieses Lied entstand in harten Zeiten. Es sollte Trost für die Menschen spenden, die sich nach Frieden sehnten. Nach den napoleonischen

Tiroler Sänger aus dem Zillertal tragen das Lied in die Welt hinaus und singen es auf ihren Tourneen durch Europa, Russland und die USA. Das Lied ist voll Freude über das Kommen des Retters Jesus für die Menschen aller Völker dieser Welt.

Zur Jahrhundertwende wurde die Kirche abgerissen und an ihrer Stelle steht heute die „Stille Nacht Gedächtniskapelle“.

Kerstin Wiemann

Jahreslosung 2021

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lukas 6,36

Die Jahreslosung für 2021 kommt aus dem Neuen Testament, dem Lukas-evangelium. Der Evangelist Lukas hat hier Jesus erste große Predigt vor vielen Menschen notiert, auch die Feldpredigt genannt.

In dieser Predigt geht es um ein gutes Zusammenleben der Menschen. Der Bibelvers ist ein Teil dieser Predigt. Das Wort Barmherzigkeit kommt aus dem Hebräischen und es bedeutet auch so viel wie Mutterleib, Gebärmutter. Dort sind wir geschützt und geborgen.

Jesus kennt die Menschen, wie herzlos und unbarmherzig viele sein können. Aber Jesus weist auf Gott hin, der uns mit liebenden Augen ansieht. Er ist barmherzig, verurteilt nicht und verzeiht. Er übt keine Vergeltung, nimmt keine Rache und schenkt uns seine Vergebung. Diese Barmherzigkeit Gottes ist Ausdruck seines göttlichen Wesens und soll den Weg auch in unsere Herzen finden.

Am Bild des guten Hirten wird das deutlich. Gottes Barmherzigkeit verändert unser Denken. Wir spüren, dass Gott uns sucht, uns nie vergisst. Er begleitet

uns geduldig und wird nicht sauer, wenn wir rebellieren. Sondern freut sich, wenn er ein verlorenes Schaf gefunden hat und trägt es auf seinen Schultern nach Hause.

Auch wir sollen barmherzig sein! Barmherzig sein, bedeutet auch, die Not anderer zu sehen und ihnen zu helfen. Gott fordert uns heraus, gibt uns aber auch die nötige Kraft dazu, wenn wir sie wirklich brauchen.

Wir müssen aber auch barmherzig mit uns selbst sein, unsere eigenen Schwächen erkennen und Fehler eingestehen können. Diese Herzenshaltung kann sehr befreiend sein.

Kerstin Wiemann / Sigtrud Wischmeyer





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf **vbank.de**

**Volksbank
Bramgau-Wittlage eG**





Termin nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf euch

Inh. Sandra Kämpf | Vullbrock's Esch 1 | 49565 Bramsche-Engter
Tel. 0 54 68 - 7777 1 77
www.logopaedie-sprechzimmer.de
info@logopaedie-sprechzimmer.de



Brunhild Duffe

Haarideen

Venner Str.2
Tel. 05468-6161

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt :

Dienstag, Donnerstag & Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch von 8.30 - 13.00 Uhr und Samstag von 7.00 - 13.00 Uhr

BORGERDING
Elektro • Sanitär • Heizung



Miele
HAUSTECHNIK

Bramsche/Engter - Im alten Dorf 7

Tel.: 0 54 68 / 450

Freiluft-Gottesdienst und Zirkus Colani

Am 20. September 2020 fand ein
Freiluft-Gottesdienst
im Gemeindegarten statt.

Die jungen Artisten begeisterten das Publikum mit Gesang und Akrobatik. Die Zirkusleute hatten seit langer



Bei bestem Spätsommerwetter gestaltete Pastorin Thamm zusammen mit der Konfigruppe den Gottesdienst zum Thema „Zachäus“ und predigte über das Leben im Miteinander und das gerechte Verteilen der Güter und Gaben, die Gott schenkt. Im Anschluss vollzog die Gemeinde eine 180 Grad-Drehung und wurde zum Publikum der Zirkusfamilie Colani aus Bramsche.

Zeit auf Grund der Pandemie keinen Auftritt mehr.

Das Überleben der Künstler in dieser Zeit ist sehr schwierig – so wollte die Gemeinde sie unterstützen und die Gelegenheit schaffen, sich wieder gegenseitig Freude zu schenken.



Die an diesem Nachmittag gesammelte Kollekte ging im vollen Umfang an die Artisten. Es war ein wunderbarer Abend mit Gottesdienst, Musik und Spaß.“

Iveta Thamm



Erntedankgottesdienst am 4.Oktober 2020

Am 4. Oktober fand in unserer wunderbar geschmückten Kirche ein Familiengottesdienst zum Thema Erntedank statt.



Unter den zulässigen Coronabedingungen haben Frau Pastorin Thamm und das Kindergottesdienstteam einen bunten und abwechslungsreichen Gottesdienst vorbereitet. Die Grundlage bildete die Schöpfungsgeschichte, die von den Kindern mit bunten Servietten in Szene gesetzt wurde. Aber auch die Frage „Wofür bin ich dankbar?“ beschäftigte die Gottesdienstbesucher.

„Gesundheit, genügend Nahrungsmittel, sauberes Wasser, gesunde Kinder (es fand auch eine Taufe statt)“ waren

nur einige Impulse aus der Gemeinde. Unsere Kindergottesdienstpuppe Lilly freute sich vor allem über den großen Mähdrescher, mit dem sie mitfahren durfte und den bunten Drachen, den sie jetzt schon hat steigen lassen. Der Gottesdienst wurde stimmungsvoll von einem kleinen Chor unter der Leitung von Sven Streich-Bruning begleitet. Zum Abschluss wurde unter freiem Himmel zusammen ein Segenslied gesungen. **Ein Dankeschön für die vielen Erntegaben und an die fleißigen Helfer (Verena Hehemann, Karl-Ernst Bartke, Thomas Schomburg, Daniela Plettau, Nico Kamper), die alles so herrlich dekoriert haben.**

Ulrike Rybak



Rückblick Gottesdienst zum Frauensonntag

„Lasst euer Licht leuchten“- so lautete das Motto des diesjährigen Gottesdienstes zum Frauensonntag.

Zu Beginn der dunklen Jahreszeit begrüßte Lektorin Almut Bruning die Gottesdienstbesucher/innen am 25. Oktober zu diesem Abendgottesdienst in der St. Johanniskirche.

Männer und Frauen aus der Kirchengemeinde hatten den Gottesdienst liebevoll vorbereitet und gestalteten ihn mit. Jonah Hermansa begleitete sie an Orgel und Klavier. Patrizia Zechlin erfreute mit wunderbarem Gesang.



In den Lesungen, Gebeten und Liedern wurden die Besucher/innen ermutigt, ihr Licht nicht unter den Scheffel zu stellen, wie es schon in der zugrunde liegenden Bibelstelle im Matthäusevangelium heißt, sondern sich für andere einzusetzen.

„Steh auf und werde Licht!“ - „Wir sind bestimmt, zu leuchten, wie es Kinder tun, geboren, um den Glanz Gottes, der in uns ist, zu manifestieren“, so die

ermutigende Aufforderung, sich nicht selbst klein zu halten, sondern gegen den Trend und gegen alle Widerstände durch Mut, Friedensliebe und durch Zuwendung zum Nächsten Fackeln der Hoffnung zu sein.



Der Zuspruch und zugleich Anspruch Jesu: „Ihr seid das Licht der Welt! So lasst euer Licht leuchten!“ nimmt uns hinein in die Gemeinschaft mit Gott, sowie in die Nachfolge Jesu und gibt uns auf, Gottes „Licht der Liebe“ in uns und durch uns leuchten zu lassen – besonders in dieser Zeit. „...“Und so geschieht es bis heute, dass Gottes Licht an unzähligen Orten dieser Erde leuchtet: Durch Menschen, die ihre Fähigkeiten und Begabungen nutzen und zum Wohl aller einsetzen und in den Gebeten und Liedern zum Lob Gottes...“, so weitere Aussagen in diesem Gottesdienst.

Möge dieses Licht leuchten, das Jahr hindurch, bis zum nächsten Frauentagsgottesdienst, der hoffentlich im nächsten Jahr wieder in Engter gefeiert werden kann.

Almut Bruning



Kosmetik & Podologie Strubbe

49565 Bramsche - Engter - Im alten Dorf 17

Telefon: 05468 - 13 60



Zeit für mich -
Entspannung
und Wohlfühlen



Hier vergessen sie den Alltag!

www.kosmetikstudio-rosy-strubbe.de



Café im Speicher ... und etwas mehr

- Kaffee- und Teespezialitäten
- selbstgebackener Kuchen
- regelmäßige Ausstellungen
- jeden 2. Sonntag reichhaltiges Frühstücksbuffet

Engter Bach 12 · 49565 Bramsche / Engter · ☎ 0 54 68 / 93 97 77

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

www.cafe-im-speicher.de

Änderungsatelier

Braut- & Abendmode und vieles mehr

Marianne Steinmeyer

Damenschneiderin

Zur Tütenburg 25

49565 Bramsche-Engter

Telefon: 05468 - 260



Diakonie in der Corona-Zeit

Die Mitarbeitenden unseres Diakonischen Werkes mussten ihre Arbeit in der Corona-Zeit (die noch immer nicht beendet ist) erheblich umstellen. Vor allem das Beratungskonzept mit der besonderen Wertung von persönlichen Gesprächen mit den ratsuchenden Menschen „von Angesicht zu Angesicht“.

Diakonie 
Kirchenkreis Bramsche



Ebenso konnten viele Hausbesuche, Begleitung zu den Ämtern oder auch die Einsätze von Sozialen Lotsen nicht stattfinden. Trotzdem haben die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes den Menschen in Not im Rahmen der Allgemeinen Sozialberatung weitergeholfen. Sie haben versucht, alles was nur möglich war, telefonisch, per E-Mail oder postalisch zu regeln: Anträge ausfüllen, Einkommens- und Ausgabensnachweise kopieren und zu den Ämtern schicken, am Telefon eine Problemlösung erarbeiten oder auch einen Lebensmittelgutschein nach Hause schicken. Besonders finanzielle Schwierigkeiten hatten Familien mit schulpflichtigen Kindern, die keine ausreichende Ausstattung für Homeschooling hatten. Die Mitarbeitenden unserer Diakonie haben in solchen Fällen die Kollektenmittel der Kirchengemeinden bzw. Spenden eingesetzt um Drucker, Laptop, Zubehör oder Lernmaterial für Familien in Not zu kaufen. Im Bereich der sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung waren für die betroffenen Menschen in der Lockdownzeit die Pfändungs- und Vollstreckungsmaßnahmen besonders heftig,

weil sie bei Banken oder Gerichten kaum eine zuständige Person erreichen konnten, um die o. g. Probleme zu beheben. Für diese Menschen war es ein Segen, wenn die Mitarbeitenden der Diakonie sich Zeit genommen haben und für die Überschuldeten telefoniert, geschrieben und nach Lösungen gesucht haben. Derzeit hat das Diakonische Werk unseres Kirchenkreises in allen Dienststellen ein Infektionsschutzkonzept unter Berücksichtigung der kirchlich-politischen Vorgaben entwickelt und umgesetzt. Die rat- und hilfesuchenden Menschen fühlen sich bei unserer Diakonie sicher. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden vor Ort zur Verfügung.

Allgemeine Sozialberatung / soziale
 Schuldner- und Insolvenzberatung

Dienststelle Bramsche

Kirchhofstr. 6, Tel.: 05461-1597

info@diakonisches-werk-bramsche.de

Sprechstunden:

Dienstag	10.00-12.00 Uhr
Mittwoch	15.00-17.00 Uhr
Freitag	10.00-12.00 Uhr

Gottesdienste und andere wichtige Veranstaltungen in den Monaten Dezember 2020 und Januar 2021

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verantwortliche	Kollektenzweck
So. 06.12.	10.00	Kirche	Gottesdienst	Prädikantin K. Seller	Weltmission
Fr. 11.12.	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht	Andachtsteam	
So. 13.12.	10.00	Gemeindehaus	Kindergottesdienst	KIGO-Team	Patenkind HBM
	11.00	Kirche	Gottesdienst	Ph. Thamm	eigene Gemeinde
So. 20.12.	10.00	Kirche	Gottesdienst mit Verabschiedung Werner Ballmann als Notfallseelsorger	Ph. Thamm	EKD
	10.00	Kirche	Gottesdienst für Senioren Bitte anmelden!	Ph. Thamm	Brot für die Welt
Di. 24.12. Heiligabend	15.00	Kirchhof	Gottesdienst mit Krippenspiel	Team	Brot für die Welt
	16.30	Kirchhof	Gottesdienst	Prädikantin K. Seller	Brot für die Welt
	18.00	Kirchhof	Gottesdienst	Pn. Thamm	Brot für die Welt
	23.00	Kirche	Christmette	Prädikantin K. Seller	Brot für die Welt
Fr. 25.12.	10.00	Kirche	Festgottesdienst	P. Kopp	Kirchenkreiskollekte
Sa. 26.12.	10.00	Kirche	Gottesdienst in St. Martin (keine Gottesdienste in Engter u. Vörden)	P. Müller	Brot für die Welt

So. 27.12.	9.30	St. Christophorus Vörden	gemeinsamer Gottes- dienst	P. Kopp	Diakonisches Werk
Do. 31.12.	17.00	Kirche	Gottesdienst	Pn. Thamm	Brot für die Welt
Fr. 01.01.	15.00	Kirche	Gottesdienst	Lektorin A. Bruning	eigene Gemeinde
So. 03.01.	10.00	Kirche/Bramsche	Gottesdienst in St. Martin Bramsche (kein GD in Engter)	Pn. Seger	VELKD - Ökumene
So. 10.01.	11.00	Kirche	Gottesdienst	Prädikantin K. Seller	Weltmission
Fr. 15.01.	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht	Andachtsteam	
So. 17.01.	10.00	Kirche	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Thamm	Gefängnisseelsorge
So. 24.01.	10.00	Kirche	Gottesdienst	Pn. Thamm	Bibelgesellschaften in der Landeskirche
Fr. 29.01.	19.00	Thomaskapelle	Taizé-Andacht	Andachtsteam	
So. 31.01.	10.00	Kirche	Gottesdienst zur Verab- schiedung von Karin Richter	Pn. Thamm	Kita Pfiffikus
So. 07.02.	10.00	Kirche	Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfi-Gruppe	Pn. Thamm	eigene Jugendarbeit

**Bitte beachten Sie auch weiterhin die aktuellen Hygienebestimmungen.
Falls es zu Terminänderungen kommen sollte, können Sie diese Mitteilungen den
„Kirchlichen Nachrichten“ der Tagespresse entnehmen.**

KiGo / KKK / Jugendgruppe

Die Kinderkirche, der Kindergottesdienst und der Jugendtreff finden zur Zeit nach Absprache mit den Leitenden statt.

Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro und bei den verantwortlichen Leiterinnen und Leitern.

Leider fällt der
Kindergottesdienst am
Sonntag, 13. Dezember aus.

Wir hoffen, euch bald
wiederzusehen.

Euer KiGo Team



BASTELECKE
Christian Badel
TischKicker

Was du brauchst:

- Filzstifte
- ein Stückchen Papier oder Klebeband
- eine genügend große Tischplatte
- Streichhölzer und Knetmasse

So wird's gemacht:

1. Zuerst werden Zeigefinger und Mittelfinger mit Filzstiften angemalt. Zeichne Strümpfe, Schuhe, Hose und eine Nummer auf die Hand.
2. Für den Ball formst du aus Klebeband eine kleine Kugel.
3. Für die Torpfosten machst du Kugeln aus Knetmasse. In diese wird jeweils ein Streichholz gesteckt. Dann werden die Torpfosten an beiden Seiten des Tisches ausgerichtet.
4. Nun kann das Spiel beginnen. Macht vorher die Regeln (Spielzeit, Anzahl der Spieler usw.) aus und dann kann das Spiel beginnen. Wer schießt das erste Tor?

© www.kikifax.com



Der **Elternabend für den neuen Konfirmanden-Jahrgang 2021/22** wird auf Donnerstag, den 3. Dezember 2020, um 19 Uhr in der St. Johannis Kirche verschoben.

Eine persönliche Einladung folgt, wenn Ihr Kind die 7. Klasse besucht.

BROT FÜR DIE WELT

In diesem Gemeindebrief liegen Brot-für-die-Welt-Spendentüten, weitere Exemplare liegen in der Kirche aus bzw. sind im Pfarrbüro erhältlich.

Bastelaktion in der Adventszeit

Es wird Baumschmuck für den großen Tannenbaum an der Kirche gesucht. Familien sind herzlich eingeladen, im Dezember eigenen Schmuck zu basteln (bitte festes Material) und in den Baum zu hängen, oder auch in der Kirche zu Gottesdienstzeiten abzugeben.

Zum **Gottesdienst am Heiligabend**, den 24.12.2020 um 10 Uhr in der Kirche wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten.

Dieser Gottesdienst ist besonders für SeniorInnen gedacht, die im Dunkel des Nachmittags nicht zum Freiluftgottesdienst an der Kirche fahren können.

Die nächste **Bethel-Sammlung** findet vom 15.-16. Februar 2021 in der Zeit von 8.00-20.00 Uhr am Gemeindehaus in Engter statt (Abgabestelle linke Garage).

Der lebendige Adventskalender fällt dieses Jahr leider Situationsbedingt aus.

Taizé-Andachten

Auch im Dezember 2020 und Januar 2021 laden wir wieder ein zu den Taizé-Andachten in der Thomaskapelle, jeweils freitagabends um 19.00 Uhr.

Erleben Sie Gottes Gegenwart in Zeiten der Stille und des Gebets. Lassen Sie sich dazu einstimmen durch das Licht der Kerzen und mit Liedern aus Taizé!

Bitte beachten Sie die Infektionsschutzbestimmungen zur Vermeidung von Ansteckungen mit dem Corona-Virus.

Termine der Taizé-Andachten: **11. Dezember 2020, 15. und 29. Januar 2021, jeweils um 19.00 Uhr.**

Herzliche Einladung!

Das Andachtsteam



*Ganzheitliche
Heilkunde
für Frauen*

- * Natürliche Hormonbalance
- * Heilpflanzenkunde
- * Homöopathie
- * Medizinische Heilhypnose
- * Therapeutische Frauen-Massage
- * Entspannungstechniken
- * Reiki

Naturheilpraxis

SONJA GERICKE BAAR

Sonja Gericke-Baar
Heilpraktikerin
Bramscher Allee 10a
49565 Bramsche-Engter
Tel: 05468 - 8069784
www.gericke-baar.de



Andrea Niewöhner

Venner Straße 7
49565 Bramsche/Engter
Tel.: 054 68 - 8 06 80 14
Fax: 054 68 - 8 06 94 73



**Krienke's
Partygrillen "VOR ORT"
Catering ab 20 Personen**

*Heidedamm 72
49565 Bramsche-Schleptrup*

**0170/4316544
oder
05468/581**

karin.krienke@osnanet.de





Nielsens Garten
Garten- & Landschaftsbau

Joachim Nielsen
Bei Rölkers Wiesen 8
49565 Bramsche

Tel: 05468 / 938658
Mobil: 0173 / 5102081
Fax: 05468 / 938313
www.nielsens-garten.de
Mail: nielsens-gartenhilfe@osnanet.de

DIE FRISEURE

... immer schöne Haare

Inh. Martina Rott
Im Faldieke 1b
49565 Bramsche / Engter

Tel.: 05468 / 6516

Di.-Fr.: 8:30 - 19:00 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr



René Holtze, Schleptruper Strang 30,
49565 Bramsche

Tel: 0 54 68 - 63 00

www.tischlerei-holtze.de

Sicherheitsbeschläge
Aktion Sicher Wohnen -
zertifiziert vom LKA

Individuelle Möbel

Haustüren und Fenster

Insektenschutz

Reparaturen jeglicher Art

KiTa



In den Kindertagesstätten konnten wir ein Gold Paar bejubeln.

Unsere Hauswirtschafts- und Raumpflegekraft *Karin Brüggemann* aus der Kita Wirbelwind und unser Hausmeister *Walter Brüggemann* aus der Kita Pffikus haben im September ihre Goldene Hochzeit gefeiert.

Natürlich gratulierten auch die Kinder und Mitarbeiter aus beiden Kindertagesstätten ganz herzlich und hatten sich Verschiedenes ausgedacht, um den Tag für das Gold-Paar zu etwas Unvergesslichem werden zu lassen.

So ein besonderer Tag konnte selbstverständlich nicht ohne Überraschungen stattfinden, und so gab es eine kleine Kiste mit Goldstücken, damit nie das Geld ausgeht, ein Bild mit verschiedenen Aussagen der Kinder, was sie mit dem Begriff „Hochzeit“ verbinden (Kuscheln, Küssen, Blumen,

Verliebtsein, Essen, Tanzen, Kuchen, Lachen) und ein paar „Mäuse“ für einen schönen Abend zu zweit.

Empfangen wurden Karin und Walter unter einem Bogen mit vielen Blumen und mit den Worten: „Viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen, Gesundheit und Frohsinn, sei auch mit dabei.“



Die Überraschung war geglückt und wir konnten ein agiles Gold-Paar bewundern, das sich sehr über alles gefreut hat.

KiTa

In diesem Jahr ist alles anders.

Leider kann es in diesem Jahr kein Laternen – oder Lichterfest in den Kitas geben. So haben wir überlegt, wie wir die Zeit für die Kinder trotzdem so schön wie möglich gestalten können.

Ein besonderes Highlight für die Kindergartenkinder sollte die Lichterstunde werden, die am späten Nachmittag stattfand, als es draußen schon anfang dunkel zu werden.



Wir haben uns für zwei sog. Lichterwochen entschieden, die inhaltlich gefüllt wurden mit Laternenliedern, Laternen basteln, Laternengeschichten, der St. Martinsgeschichte und einer Andacht dazu in der Kirche und vielem mehr.

**Wir wünschen Ihnen allen,
dass Sie gesund bleiben!**

*Elke Bethge, Karin Richter und die
Mitarbeiter der Kindertagesstätten*





Börgen-Hünefeld-Hein

Rechtsanwälte und Notar



Frank Hünefeld
Rechtsanwalt und Notar

Kristin Hein
Rechtsanwältin

Lindenstraße 8, 49565 Bramsche | Telefon: 05461 6918
info@rae-boergen.de | www.rae-boergen.de



Gasthaus &
Saalbetrieb

Rothert
Engter



Treffpunkt der Geselligkeit
Für ihre Feier sind wir der richtige Partner

Das Gästehaus Rothert

Übernachten Sie in unserem Neubau mit vier Doppel- und einem Einzelzimmer. Ob als Gast einer Feier in unserem Haus, als Urlauber oder Durchreisender. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Gasthaus Rothert | Im alten Dorf 2 | 49565 Bramsche - Engter
Telefon: 05468 371 | E-Mail: info@rothert-engter.de | Internet: www.rothert-engter.de



„Sie sind wichtig, weil Sie eben sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden alles tun, damit sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können“

Cicely Saunders

Gründerin des ersten modernen Hospizes

Seit 2009 begleitet der Hospizverein Bramsche Schwerkranke und sterbende Menschen in ihrem Zuhause, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Unsere ehrenamtlichen Begleiter*innen stehen den Menschen unterstützend und begleitend zur Seite und arbeiten gemeinsam mit Pflegenden und Ärzten Hand in Hand.

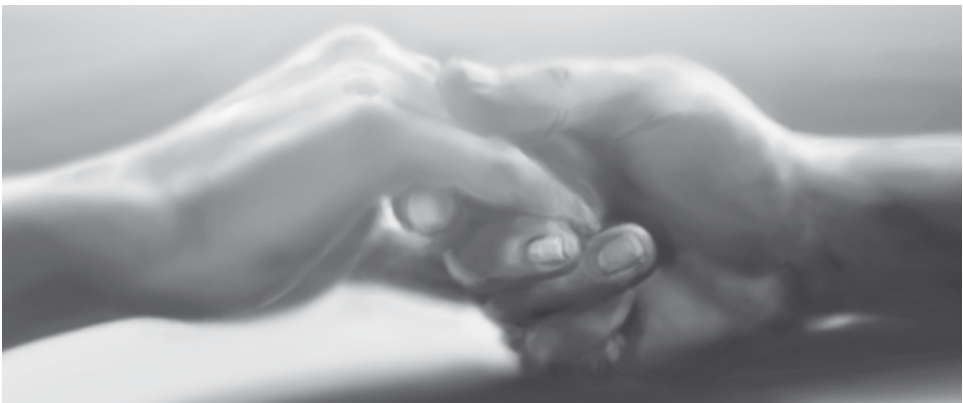
Hospizverein Bramsche

Für uns stehen die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen an erster Stelle. Es kann sehr wertvoll sein, die letzte Lebensphase bewusst und individuell zu gestalten. Unterstützung und Begleitung sind dabei auf vielfältige Weise möglich.

Bei Bedarf stehen wir auch den Angehörigen und Freunden der Sterbenden zur Seite. Unser Angebot ist kostenfrei, wir finanzieren uns ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. In unserer Arbeit sind wir offen für alle, die dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen, unabhängig von Religion oder Nationalität.

Sie erreichen unsere Koordinatorin *Susanne Lange* über die Hospiz-Hotline 01 51/61 65 86 47.

Weitere Infos auf unserer Homepage www.hospizverein-bramsche.de und auf facebook.



Hochklassiges Musiktheater über Dietrich Bonhoeffer in Engter Der mit dem Lied „Von guten Mächten“

Engter. Nachdenklich begeistert waren die Zuschauer, die sich am 18. September „Bonhoeffer – Der mit dem Lied“ in der St. Johannis Kirche in Engter ansahen. Das Stuttgarter Zwei-Mann-Ensemble „Eure

zeigten, hatte Niveau, Klasse, Unterhaltungswert und regte intensiv dazu an, über das gerade Gesehene lange nachzudenken. In erster Linie ging es um das schreckliche Schicksal des im Alter von 39 Jahren vor 75 Jahren



Till Florian Beyerbach (links) und Lukas Ulrich in einer Schlüsselszene von „Bonhoeffer.“

Formation“ trug das musikalische Theaterstück um den im KZ Flossenbürg ermordeten Theologen und Nazi-Gegner gleich zwei Mal vor.

Die Hoffnung auf ein gutes Stück Kultur in der Peripherie und nicht nur in Städten hatte Pastorin Iveta Thamm mit der Aufführung des Stückes in Engter verbunden. Das bekamen sie und die Besucher in der Kirche dann in ganz hoher qualitativer Dosis präsentiert.

Was die beiden Schauspieler Lukas Ulrich und Till Florian Beyerbach

von den Nazis hingerichteten Dietrich Bonhoeffers.

Die beiden mit viel Hingabe und überzeugend in ihren Rollen aufgehenden Schauspieler beschränkten sich nicht nur auf biografische Daten und wichtige Stationen Bonhoeffers. Immer wieder arbeiteten sie Bezüge zum aktuellen politischen Geschehen ein, ohne dass dadurch ein Bruch zum historischen Stoff entstand. Da bekam dann der vermeintlich rechtsgesinnte Volks-Rock'n'Roller Andreas Gabalier genauso sein Fett weg wie die AfD.

„Dass wir heute in einer Demokratie leben, ist nicht selbstverständlich. Wir wollen mit unserem Stück dazu anregen, über die aktuellen politischen Strömungen zu diskutieren, damit das so bleibt. Schließlich leben wir in Deutschland seit über 70 Jahren ohne Kampfhandlungen“, sagte Lukas Ulrich.

Auch das ist eine Stärke der Aufführung, sie hört nicht mit dem Tod der Hauptperson auf, geht ein Stück weiter und ist so eine gut beobachtete Bestandsaufnahme, in welche Richtung sich Deutschland nach dem Krieg entwickelte. Trotz vieler politischer und religiöser Botschaften war das Stück nicht mit Bedeutung überfrachtet. Völlig beeindruckend und dramaturgisch gut eingesetzt waren die Licht- und Laserelemente in der Aufführung.

Diese machten die Aufführung auch etwas „spacy“, wie sich Iveta Thamm ausdrückte. Und alleine ohne Worte und nur durch Scheinwerfer und Laser den Ausbruch des Krieges darzustellen, hatte etwas.

Nach gut 65 Minuten endete das Stück um den „mit dem Lied“ natürlich mit seinem Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen.“ Das Licht ging aus. Nach einer kurzen Phase der Ergriffenheit spendeten die Zuschauer in der St. Johannis Kirche wohlverdienten Applaus. Das Fazit von Lukas Ulrich lautete: „Ich bedanke mich bei jedem einzelnen Zuschauer fürs Kommen. Denn es ist so wichtig, dass sich die Menschen nach der Corona-Pause wieder persönlich begegnen. Auch in der heutigen Zeit lassen sich nicht alle Wünsche und Bedürfnisse digital befriedigen.“

Fotos und Text von Reinhard Fanslau



Lukas Ulrich (links) und Till Florian Beyerbach spielten „Bonhoeffer“.



**Rüdiger
Hörnschemeyer**
Senior-Bezirksleiter



**Alexander
Finkemeyer**
Immobilien-Berater



Schluss mit Suchen!

Ob Finanzieren, Bausparen oder Immobilien – es kommt immer auf die optimale Beratung an. Und da sind Sie mit uns an der besten Adresse!

Beratungszentrum Bramsche
Lindenstr. 2 | 49565 Bramsche
Telefon 05461 93910
E-Mail: bramsche@lbs-nord.de
www.lbs-bramsche.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



GUT- SCHEIN

**Für eine
kostenfreie
Marktpreis-
Einschätzung
Ihrer Immobilie
mit individueller
Beratung**



**Gesund schlafen -
besser leben!**

**Bei uns finden Sie
alles für Ihren
Schönheitsschlaf.**



BETTENBROCK

Kreative Raumausstattung & Betten-Studio

Venner Str. 27 · 49565 Bramsche-Engter · Tel. 05468 215 · www.bettenbrock.de

Dekorationen
Sonnenschutz
Bodenbeläge
Polsterei
Wohnaccessoires





www.ksk-bersenbrueck.de

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

 Kreissparkasse
Bersenbrück

HEY!

GROBY'S FUTTERKISTE

HAT EINE

TIERISCH GUTE AUSWAHL

...



www.grobysfutterkiste.de

Online-Shop 24/7
bestellen und liefern lassen
www.grobysfutterkiste.de

Direktverkauf
dienstags 16–18 Uhr
samstags 9–12 Uhr

T. 0173 880 6158
Venner Straße 55
49565 Bramsche



Rückblick auf das Konfi-Camp „at home 2020“

Vom 12. bis 16. Oktober fand das Konfirmandenferienseminar, auch Konficamp genannt, diesmal zu Hause im Gemeindehaus statt. Mit 38 Konfirmandinnen und Konfirmanden plus 6 Teamern war es eine sehr lebhafteste Woche. Das digitale Live-streamangebot des Kirchenkreismediendienstes unterstützte die Un-terrichtseinheiten genauso gut wie die Nachmittags-Angebote mit Spiel und Spaß. Manch technischer Fehler wurde mit Humor genommen, weil im Mittelpunkt die gegenseitige Begegnung der Jugendlichen trotz der Corona-Pandemie stand. Die Mitarbeitenden sorgten für ein Hygiene-Konzept, so wie die

Catering-Firma Liebold aus Bramsche für gutes Essen. Eine bunte Woche mit Spielshow, Geländespiel und Spionenjagd klang mit einem Gottesdienst im Alando Ballhaus in Osnabrück aus. Trotz der erschwerten Umstände hatten wir zusammen viel Spaß und hoffen natürlich, dass im nächsten Jahr wieder die Fahrt nach St. Peter Ording stattfinden kann. **Der große Dank geht an die ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer Julia Timper, Simone Delkeskamp, Steffen Steinmeyer, Daniel Lisner, Leon Bei der Kellen und Henrik Hanenberg!**

Pastorin Iveta Thamm



Foto: Leidenskiste 2020

Kirchspielstiftung Engter

**In diesem Jahr wird Weihnachten
ein anderes sein!**

Dennoch sollten wir alle versuchen,
froh gelaunt zu sein und vielleicht das
eine oder andere mit Humor ertragen.
Daher diesen kleinen Hinweis!

Für alle, die auch dieses Jahr eine Weihnachtskrippe aufstellen wollen:



Unter Berücksichtigung der derzeit (also ab 1. November) geltenden Regeln:

Jesus, Maria und Josef = 1 Haushalt aber dann wird es schon eng.
Hinzu kommen die Hirten (lt. Überlieferung mind. 2) PLUS die 3 Weisen.

Gehen wir davon aus, dass die (mind.) 2 Hirten nicht miteinander verwandt
sind und die 3 Weisen auch nicht in einer WG zusammenleben, kommt man
auf insgesamt ACHT Personen aus SECHS Haushalten!!!

Was kann man tun?

Die 3 Weisen erst am 6. Januar dazustellen und die Hirten am 5. Januar nach
Hause schicken. Zettel ausfüllen lassen mit Name, Anschrift, Ankunfts- und
Abreisezeit! Desinfektionsstände aufstellen! und ganz wichtig.... mit Mar-
kierungsband die Abstände vom Stall markieren und die Einbahnstraßenre-
gelung klar kennzeichnen. Nicht zu vergessen die Security vor dem Eingang.

Und auch hier sieht man, wenn sich alle dranhaltten geht es bald bergauf!

Im Namen der Stiftung

wünsche ich Ihnen eine schöne Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.

Bärbel Bockstiegel



**Der Stoff für Ihre
Gartenträume!**

Mo - Fr: 8 - 18 Uhr

Sa: 8 - 16 Uhr

So: Schautag

IGEL
Gartenkultur

Im Eikrode 10 . 49565 Bramsche-Engter . 05468-1584 . www.baumschule-igel.de

Profitieren Sie
von unserer
kostenlosen
Wertanalyse

BÄCKER Immobilien
Von Haus aus besser!



KONTAKTIEREN SIE MICH

05468 938 141



Ihre Immobilienmaklerin
Dipl.-Ing. Astrid Bäcker



BÄCKER Immobilien

Ihr Makler- und Ingenieurteam

Eichendorffstraße 19 . 49565 Bramsche | 05468 938 141 | 0173 733 1234 | www.baecker-immobilien.de | immo@baecker-immo.de



1.12.	Inge Kuhlmann	Winkelstraße 11	Engter	83 J.
1.12.	Liesa Lücke	Zur Blankenburg 8	Kalkriese	89 J.
1.12.	Wilfried Schnieder	Schleptr. Kirchweg 40	Engter	82 J.
2.12.	Werner Mundt	Ginsterweg 3	Lappenstuhl	93 J.
3.12.	Wilhelm Brockmeyer	An der Rothenburg 10	Kalkriese	88 J.
4.12.	Horst Lücke	Gebr.-Grimm-Straße 12	Engter	88 J.
6.12.	Günter Ackermann	Venner Straße 2	Engter	85 J.
6.12.	Wilhelm Brüggemann	Barenauer Weg 30	Kalkriese	83 J.
6.12.	Alina Splittstösser	Möserstraße 21	Engter	86 J.
7.12.	Hans-Joachim Garlich	Arminiusstraße 27	Schleptrup	86 J.
8.12.	Gisela Feik	Rosengartenweg 4	Lappenstuhl	75 J.
8.12.	Hanna Gregor	Bramscher Allee 28 c	Engter	82 J.
9.12.	Marga Reiter	Heidering 16	Lappenstuhl	84 J.
10.12.	Hildegard Schomborg	Schüttenheide 2	Schleptrup	90 J.
12.12.	Ingrid Tiede	Stiegeweg 45	Schleptrup	83 J.
14.12.	Rolf-Dietmar Boller	Am Diek 6	Schleptrup	75 J.
16.12.	Dora Schroeter	Heidering 9	Lappenstuhl	88 J.
16.12.	Hanna Vor dem Berge	Neustädter Straße 13	Kalkriese	86 J.
17.12.	Bärbel Katschinski	Gebr.-Grimm-Straße 20	Engter	85 J.
18.12.	Heinrich Bergmann	Gr.-Endebrocks-Kamp 26	Kalkriese	85 J.
18.12.	Gertrud Kleine Huxel	Im Faldieke 34	Engter	84 J.
18.12.	Ingeborg Schlüter	Venner Straße 36	Engter	70 J.
18.12.	Rolf Teckemeyer	Kalkrieser Weg 20	Engter	84 J.
19.12.	Helga Otte	Feldweg 18	Schleptrup	85 J.
21.12.	Liesel Loch	Am Kiefernhein 10	Lappenstuhl	70 J.
22.12.	Frieda Semberger	Hinterm Berge 24	Schleptrup	91 J.
23.12.	Barbara Schönnemann	Im Alten Dorf 32	Engter	85 J.
24.12.	Ingrid Ackermann	Venner Straße 2	Engter	87 J.
24.12.	Hans Heinrich Kuhlmann	Krumme Heide 6	Kalkriese	83 J.
24.12.	Liesel Rißling	Schleptruper Strang 102	Schleptrup	81 J.

26.12.	Ursula Kreyenhagen	Wallenhorster Straße 54	Schleptrup	82 J.
27.12.	Waltraut Hinnenkamp	An der Kiebitzburg 14	Kalkriese	70 J.
28.12.	Wilhelm Schomborg	Im Bohnenort 5	Engter	86 J.
29.12.	Wolfgang Böß	Bramscher Allee 65	Schleptrup	70 J.
30.12.	Luise Gausmann	Kastanienstraße 7	Schleptrup	85 J.
30.12.	Ilse Unruh	Zur Tütenburg 11	Engter	87 J.



Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind,
führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und

ENTZIEH DICH NICHT

deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch DEZEMBER

Jesaja 58,7





1.1.	Wilhelm Heinrich Kolkman	Venner Straße 55	Kalkriese	93 J.
1.1.	Friedhelm Lammers	Im Faldieke 55	Engter	70 J.
2.1.	Gerda Kuhlmann	Heidedamm 12	Schleptrup	94 J.
4.1.	Wilhelm Otte	Heidedamm 84	Schleptrup	89 J.
4.1.	Ines Schomborg	Krumme Heide 18	Kalkriese	90 J.
5.1.	Karl Heinz Möller	Rolkers Kamp 19	Engter	81 J.
6.1.	Irma Hallas	An der Schule 5	Engter	87 J.
6.1.	Wilhelm Pösse	Neustädter Straße 24	Kalkriese	91 J.
6.1.	Ilse Schweers	Weidenweg 4	Schleptrup	88 J.
6.1.	Wilhelm Wiemann	Im Eikrode 3	Schleptrup	87 J.
7.1.	Anneliese Rolf	Gartenweg 18	Engter	80 J.
10.1.	Ewald Bruning	Im Hasselbrock 5	Evinghausen	70 J.
10.1.	Wilma Bruning	Icker Landstraße 1	Evinghausen	89 J.
11.1.	Helmut Gausmann	Kastanienstraße 7	Schleptrup	83 J.
15.1.	Gerda Haack	Heidering 7	Lappenstuhl	80 J.
15.1.	Helmut Holtgreve	Weidenweg 3	Schleptrup	84 J.
15.1.	Gerda Schnieder	Zu den Dieven 16	Kalkriese	89 J.
16.1.	Heinrich Sollmann	Feldweg 8	Schleptrup	87 J.
17.1.	Hanna Teckemeyer	Kalkrieser Weg 20	Engter	87 J.
20.1.	Gisela Zartenar	Schützenstraße 2	Schleptrup	86 J.
21.1.	Gerda Kolkman	Venner Straße 55	Kalkriese	86 J.
21.1.	Sonja Steinhardt	Sonnenblumenweg 4	Engter	87 J.
22.1.	Ilse Schomborg	Im Bohnenort 5	Engter	82 J.
22.1.	Ludwig Sommer	Wallenhorster Straße 44	Schleptrup	85 J.
23.1.	Hanna Guschmann	Gr.-Endebrocks-Kamp 12	Kalkriese	83 J.
23.1.	Wilhelm Riedemann	Neuer Weg 12	Engter	94 J.
24.1.	Lisa Bockstiegel	Stiegeweg 32	Schleptrup	91 J.

Zum 80. und 90. Geburtstag besuchen die Pastoren in ihren Pfarrbezirken die Jubilare. Wünschen Sie darüber hinaus einen Besuch, melden Sie sich bitte direkt in den Pfarrämtern.

25.1.	Sophie Bodensiek	Lärchenstraße 5	Lappenstuhl	84 J.
25.1.	Willi Hillers	Varusstraße 13	Schleptrup	84 J.
27.1.	Friedel Otte	Feldweg 18	Schleptrup	86 J.
29.1.	Helga Berger	Alte Heerstraße 56	Kalkriese	82 J.
29.1.	Ilse Cordes	Eichendorffstraße 10	Engter	86 J.
30.1.	Ernst Aldrup	Heidedamm 122	Schleptrup	85 J.
30.1.	Karin Kapust	Hölderlinstraße 7 c	Engter	81 J.
31.1.	Alfred Schilling	Möserstraße 18	Engter	90 J.
31.1.	Edith Warning	Heidedamm 32	Schleptrup	84 J.





Taufen

13.09.2020	Elea Johanna Hoffmann, Engter
04.10.2020	Mia Emily Schürkamp, Bielefeld
11.10.2020	Milena Stockhowe, Kalkriese
11.10.2020	Emilija Mattern, Engter
29.11.2020	Felix Schönfelder, Schleptrup



Grüne Hochzeit

10.10.2020 Martin und Sina Motke, geb. Hörnschemeyer, Osnabrück



Wir mussten Abschied nehmen

17.09.20	Helene Jankowski, geb. Lübker, Schleptrup	92 J.
29.09.20	Christa Kinas, geb. Koch, Bramsche	84 J.
04.10.20	Wilhelm Dreyer, Schleptrup	70 J.
09.10.20	Karl-Heinz Finke, Schleptrup	85 J.
11.10.20	Martin Bruse, Engter	91 J.

**Die Sanitäranlage auf dem Friedhof sind nur noch zu
Geschäftszeiten geöffnet.**

- Mülltrennung erbeten -

Der Kirchenvorstand gibt aus gegebenem Anlass bekannt, dass die Sanitäranlagen auf dem Friedhof nur zu Geschäftszeiten des Friedhofs geöffnet werden. Leider gab es in der Vergangenheit Vorkommnisse, die der Kirchenvorstand bedauert. Wir bitten um Verständnis.

Genauso weist der Kirchenvorsand darauf hin, dass auf dem Friedhof eine Mülltrennung vorgenommen werden muss. Als Gemeinde mit der Auszeichnung „Der grüne Hahn“ bitten wir explizit, den Müll in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen und nach der Art zu trennen. Falsch entsorgter Müll kann zum Strafgehalt führen. Wir bitten um Verständnis.

Der Kirchenvorstand

WAS -WER - WO	Anschrift	Kontakt
Gemeindebüro im Pfarramt I Sekretärin: Ute Mörking-Guschmann	Engter, Im Alten Dorf 20 Bürozeiten: Di. 9.00 - 11.00 Uhr Mi. 16.00 - 18.00 Uhr Fr. 10.00 - 11.00 Uhr	Tel.: 05468/352 Fax: 05468/93 997 06 Mail: kg.engter@evlka.de Web: www.kirche-engter.de
Pfarramt I Engter, Evinghausen, Schleptrup	P. Iveta Thamm Engter, Im Alten Dorf 20	Tel.: 8069580 Mail: iveta.thamm@evlka.de
Pfarramt II Kalkriese, Lappenstuhl	Pastor Anderson Kopp Heiligen Wall 15, 49434 Vörden	Tel.: 05495 9522857 Mail: anderson.kopp@t-online.de
Kirchenvorstand 1. Vorsitzender	Wolfram Seller	Tel.: 05476/9187408 Mobil: 0172/8849367
KiTa “Wirbelwind” Kampstraße	Leiterin: Elke Bethge Kampstr. 20, Engter	Tel.: 1654
KiTa “Pfiifikus” An der Schule	Leiterin: Karin Richter Schleptr. Kirchweg 27, Engter	Tel.: 80 699 51
“Erste Hilfe für die Seele”	Sören Petermann Ansgar Markus	Mob.: 0162 777 366 5 Mob.: 0160 948 094 51
Friedhof Verwaltung Friedhof Handy	Renate Finke Bürozeit: Do. 15-17Uhr	Tel.: Verw.: 1376 Mail: friedhof.engter@osnanet.de Mob.: 0162/9705570
Küsterin in Engter	Daniela Plettau	Tel.: 2269825 Mob.: 0152/21896578
Küsterin in Lappenstuhl	Julia Elert	Tel.: 05461/72254
Kirchenmusiker	Sven Streich-Bruning,	Tel.: 6484
Chr. Pflegedienst	Bramsche, Zentrale	Tel.: 05461/70810
Evangelische Dorfhelferinnen-W.	Renate Leiber	Tel.: 05495-641 oder 336 Fax: 05495-994916
Diakonisches Werk	Suchtberatung Kirchenkreissozialarbeit	Tel.: 05461/882980 Tel.: 05461/1597
Sozialstation Bramsche - Engter	Frau Elena Dützel	Tel.: 05461 / 7087897
Konto Kirche St. Johannis	Kreissparkasse Bersenbrück (NOLADE21BEB) IBAN DE63 2655 1540 0015 9011 50	
Kirchspielstiftung Engter - denn Stiften heißt Zukunft fördern! Stiftungskonto: DE10 2802 0050 5585 5852 00 OLB Engter (OLBODEH2XXX)		